Kohlbürgermeister trägt grünen Rock

Bürgerrott trifft mit Struckmeier gute Wahl / Mehr als 100 Gäste feiern in der „Berghütte“

Krainhagen. Das Grünkohlessen des Krainhäger Bürgerrotts ist gleich aus mehreren Gründen eine spannende Angelegenheit gewesen. Zum ersten Male richtete der neue Wirt der „Berghütte“, Heinz-Dieter Schwarzlose, diesen Abend aus. Zweitens warteten die Organisatoren auf die Reaktion, wie der erstmalig festgelegte Gesamtpreis ankommt. Und schließlich fragte sich jeder: Wer wird der neue Kohlbürgermeister, und wer werden dessen Beigeordnete?

Die Verantwortlichen des Krainhäger Rotts lieferten einen Beweis dafür, dass sie über den Tellerrand hinausschauen. Sie suchten sich einen neuen Kohlbürgermeister aus, der nicht in Krainhagen wohnt, aber immerhin dicht an der Ortsgrenze. Und der 1. Beigeordnete Jens Anke verbringt seine meiste Zeit inzwischen in Hamburg. Aber beide identifizieren sich durchaus mit dem Ort, und erst recht der 2. Beigeordnete Jens Schneider. Über die Beigeordneten-Positionen entschied allerdings das Los. Fortuna hatte auch dabei eine gute Hand.

Die Benennung des neuen Kohlbürgermeisters blieb bis zum Schluss geheime Kommandosache. Rottführer Bernd Harmening stellte sich zuvor auf beiden Ohren taub, aber er war sich seiner Sache sicher, dass diese Wahl auf breite Zustimmung stoßen würde.

Und in der Tat: Mit dem Vorsitzenden des Krainhäger Schützenvereins und früheren Ortsvorsteher von Röhrkasten, Karl-Heinz Struckmeier, hat das Bürgerrott einen anerkannten Vereinsführer und Kommunalpolitiker auf den Thron gehoben.

Auch die Probe aufs Exempel in Sachen Preisgestaltung hat die Rottführung bestanden. Für 29,90 Euro gab es Essen und Trinken ohne Ende. Mehr als 100 Gäste akzeptierten diese Bedingungen. Da mussten schon die „Schützenstuben“ in voller Länge mit genutzt werden.

Der neue Wirt stellte sich zudem den Gästen vor. Seine eigentliche Visitenkarte gab er jedoch anschließend ab: Das Wintergemüse mit Kohlwurst, Kassler und Bauchfleisch mundete allen, und der Nachschub bei den Getränken klappte reibungslos.

Rottführer Harmening war auch mit dem Ablauf restlos zufrieden. Die „Grünkohl-Combo“ des TSV Krainhagen unter der Leitung von Kurt Hirschberger sorgte zusätzlich für ausgelassene Stimmung. Einige Bläser standen im Laufe des Abends sogar beim Spielen auf den Tischen.

Prominente Gäste gab es reichlich: Stadtdirektor Wilhelm Mevert, Stadtkommandant Wolfgang Anke, Ortsbürgermeister Thomas Mittmann, Röhrkastens Ortsvorsteher Heinrich Struckmeier und der Vorsitzende des Schaumburger Turnkreises, Kurt Otto, feierten in Krainhagen mit. sig